

Historische Kommission für Hessen



Web: www.hiko-marburg.de
Tel.: 06421/92 50 124
Fax: 06421/16 11 25
Mail: hiko-marburg@web.de

Marburg, im Dezember 2015

118. Jahresbericht

Die 118. Mitgliederversammlung der Historischen Kommission für Hessen fand am 6. November 2014 im Hessischen Staatsarchiv Marburg, Landgrafensaal, statt und dauerte von 15.00 bis 16.15 Uhr.

Anwesend waren folgende Stifter, Patrone bzw. deren Vertreter und Wissenschaftliche Mitglieder:

Stephan Aumann M.A., Marburg (2014) – *Dr. Ingrid Baumgärtner*, Professorin, Kassel (1999) – *Dr. Ursula Braasch-Schnersmann*, Professorin, Marburg (1994) – *Dr. Wilhelm Alfred Eckhardt*, Marburg (1962) – *Dr. Klaus Eiler*, Professor, Mainz (1996) – *Dr. Georg Falk*, Marburg (2011) – *Dr. Irmgard Fees*, Professorin, München/Marburg (2006) – *Dr. Eva-Marie Felschow*, Gießen (1995) – *Dr. Michael Fleck*, Bad Hersfeld (2007) – *Dr. Friedrich-Wilhelm von und zu Gilsa*, Neuental (2011) – *Dr. Andreas Hedwig*, Marburg (2001) – *Dr. Thomas Heiler*, Fulda (2001) – *Dr. Günter Hollenberg*, Marburg (1986) – *Martin Hoppe*, Hanau (2003) – *Dr. Ulrich Hussong*, Marburg (1988) – *Dr. Berthold Jäger*, Fulda (1988) – *Dr. mult. Otto Kaiser*, Professor em., Marburg (2013) – *Christine Kloessel M.A.*, Eichenzell (2010) – *Dr. Niklot Klißendorf*, Professor, Amöneburg (1981) – *Dr. Martin Kraatz*, Marburg (2001) – *Dr. Otfried Krafft*, Marburg (2013) – *Lothar Kreuzer*, Friedberg (2009) – *Dr. Hans-Peter Lachmann*, Marburg (1971) – *Dr. Volker Losemann*, Marburg (1984) – *Dr. Uta Löwenstein*, Marburg (1981) – *Dr. Eckhard Meise*, Hanau (1977) – *Dr. Marita Metz-Becker*, Professorin, Marburg (2008) – *Dr. Karl Murk*, Marburg (2001) – *Dr. Reinhard Neebe*, Professor, Marburg (2004) – *Dr. Rainer Polley*, Professor, Marburg (1983) – *Dr. Monika Renner*, Professorin, Marburg (1993) – *Dr. Dirk Richhardt*, Homberg/Efze (2013) – *Dr. Irtraut Sabmland*, Professorin, Marburg (2008) – *Dr. Katharina Schaal*, Marburg (2001) – *Klaus Schäfer*, Marburg (1999) – *Dr. Wolf-Friedrich Schäußele*, Professor, Marburg (2008) – *Dr. Theo Schiller*, Professor em., Marburg (1999) – *Dr. Hans Schneider*, Professor em., Marburg (1992) – *Dr. Christina Vanja*, Professorin, Kassel (2001) – *Karl-Hermann Wegner*, Kassel (1986) – *Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch*, Marburg (2007) – *Dr. Matthias Werner*,

Professor em., Jena (1981) – *Dr. Dieter Wolf*, Butzbach (2006) – *Hans Wolf*, Friedberg i.H. (1993) – *Dr. Fritz Wolff*, Marburg (1971)

Der Vorsitzende eröffnete die 118. Jahresversammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste. Er gab die Namen der Mitglieder bekannt, die sich entschuldigt hatten, und stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung nach § 8b (frist- und formgerechte Einladung) und § 8e (Mindestzahl von 30 anwesenden Mitgliedern) der Satzung fest. Änderungsanträge für die Tagesordnung waren nicht eingegangen.

1. Veränderungen bei den Mitgliedern seit der 118. Jahresversammlung

Folgende Mitglieder sind seit der letzten Jahresmitgliederversammlung verstorben: *Prof. Dr. Dr. hc. Günther Lottes*, Potsdam, Wissenschaftliches Mitglied seit 1997, am 28.1.2015 im Alter von 63 Jahren; *Dr. Alfred Schneider*, Amöneburg, Wissenschaftliches Mitglied seit 2004, am 3.2.2015 im Alter von 79 Jahren; *Prof. Dr. Eckart G. Franz*, Darmstadt, Wissenschaftliches Mitglied seit 1965, Ehrenmitglied seit 2009, am 16.3.2015 im Alter von 84 Jahren; *Dr. Margret Lemberg*, Marburg, Wissenschaftliches Mitglied seit 1993, am 5.5.2015 im Alter von 79 Jahren; *Prof. Dr. Wolfgang Klötzer*, Langen, Wissenschaftliches Mitglied seit 1984, am 18.5.2015 im Alter von 89 Jahren; *Prof. Dr. Werner Moritz*, Heidelberg, Wissenschaftliches Mitglied seit 1983, am 21.9.2015 im Alter von 67 Jahren.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Kommission zwei neue Stifter werben konnte. Es handelt sich um das *Corps Teutonia*, Marburg, sowie die *B. Braun Melsungen AG*, Melsungen. Der Vorsitzende heißt beide Mitglieder herzlich willkommen.

2. Jahresbericht des Vorsitzenden, Rechnungsbericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstands für das Rechnungsjahr 2014

Jahresbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres: Der Gesamtvorstand tagte zweimal, am 16. Februar und am 21. September 2015. Gegenstände waren wie üblich die Nachlese zur Hauptausschusssitzung und 117. Jahresmitgliederversammlung 2014,

die Umsetzung der wissenschaftlichen Projekte sowie die Vorbereitung der Hauptausschusssitzung bzw. der 118. Jahresmitgliederversammlung. Die laufenden Geschäfte führte der Vorsitzende selbst bzw. in Absprache mit dem engeren Vorstand, d.h. mit dem Schatzmeister, Herrn *Husong*, sowie mit dem Schriftführer, Herrn *Gräf*.

Der 117. Jahresbericht wurde im Dezember des vergangenen Jahres an die Mitglieder versandt; ferner verfasste der Vorsitzende den jährlichen Bericht über die Arbeit der Kommission für das Hessische Jahrbuch für Landesgeschichte. Er bestritt in Verbindung mit dem Staatsarchiv, dem Archiv der Philipps-Universität Marburg und dem Marburger Geschichtsverein am 21. Januar 2015 den Neujahrsempfang des Staatsarchivs Marburg. Im Berichtszeitraum versandte der Vorsitzende 16 Informationsmails über Veranstaltungen oder neu erschienene Bücher. Am 15. April 2015 nahm er an der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommissionen in Hessen in Frankfurt a.M. teil, am 11. Dezember 2014 an der Sitzung der Kommission für das Forschungsprojekt „Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen“ beim Hessischen Landtag.

Der Vorsitzende berichtete weiter, dass der Vorstand der Kommission sich entschlossen habe, eine Studie unter dem Titel „Die Historischen Kommission für Hessen und der Nationalsozialismus“ in Auftrag zu geben. Dem Vorstand erschien es an der Zeit, eine derartige Untersuchung auf den Weg zu bringen, da sich eigenständige Arbeiten diesem Gegenstand bisher nicht zugewandt hatten. Abgesehen davon bot die Fertigstellung der Edition der Amöneburger Kellereirechnungen durch Herrn *Schäfer* einen konkreten Anlass. Das ehemalige jüdische Mitglied der Kommission *Erich Klíbansky* hatte dazu die Vorarbeiten in den 1930er Jahren weit vorangetrieben und wurde 1942 von den Nationalsozialisten ermordet. Im Umfeld dieser Arbeit hatte es Irritationen über die Rolle der Kommission gegeben. Der Druck des Bandes soll nicht ohne Zustimmung der Nachkommen erfolgen. Der Vorstand beauftragte den Marburger Historiker *Dr. Klaus-Peter Friedrich* durch einen Werkvertrag, für einen Betrachtungsraum von den 1920er bis zu den 1960er Jahren zu klären, (a) welche Vorstandsmitglieder NSDAP-Mitglieder waren und ob sie ggf. weiteren Parteiorganisationen angehörten, (b) ob Mitglieder aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen aus der Kommission herausgedrängt wurden und (c) ob es einschlägige Hinweise gibt, dass die Kommission eine nationalsozialistisch

geprägte Vereinspolitik gegenüber den Mitgliedern oder öffentlich wahrnehmbar verfolgt hat. Herr *Friedrich* legte seine Ergebnisse termingerecht Mitte September in Form einer 76-seitigen Darstellung vor. Der Vorsitzende stellte die wichtigsten Ergebnisse vor: Neun von dreizehn infrage kommenden Vorstandsmitgliedern gehörten der NSDAP an. Zwei jüdische Mitglieder, der Rechtshistoriker *Martin Wolff*, *Erich Klibansky*, sowie ein Stifter/Patron, das *Bankehaus Baruch Strauß*, wurden nicht aktiv aus der Kommission gedrängt, aber spätestens 1939 nicht mehr in den Mitgliedslisten und, abgesehen von *Erich Klibansky*, auch nach dem Krieg zunächst in keiner Weise mehr erwähnt. In kommissionsinternen und öffentlichen Veranstaltungen wurden v.a. in den ersten Jahren des Nationalsozialismus die neuen politischen Entwicklungen begrüßt und unterstützt, doch konzentrierte sich die Kommission bald wieder auf ihre wissenschaftlichen Projekte. Die Publikationen bleiben weitgehend neutral, jedoch ist in Ingeborg Schnacks „Lebensbildern“ an verschiedenen Stellen die Verherrlichung des Nationalsozialismus‘ eindeutig. Der Vorsitzende berichtete, dass der Hauptausschuss über die Publikation der Untersuchung diskutiert hat und hierfür das Hessische Jahrbuch für Landesgeschichte in Frage käme. Der Vorstand wird darüber auf seiner nächsten Sitzung abschließend beraten.

Im Berichtsjahr war die Historische Kommission zusammen mit der Gedenkstätte Hadamar sowie der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung und dem Staatsarchiv Marburg Mitveranstalterin der Tagung „Auslese der Starken – 'Ausmerzungen' der Schwachen. Eugenik und NS-Euthanasie im 20. Jh.“, die am 8./9. Oktober 2015 im Staatsarchiv Marburg veranstaltet wurde. Organisatorisch unterstützte sie darüber hinaus die von Herrn *Form* betreute Wanderausstellung „Verstrickung der Justiz in das NS-System 1933-1945 – Forschungsergebnisse für Hessen“ bis zur Abschlussveranstaltung am 16./17. April in Rotenburg/F. Schließlich druckte sie die Begleitpublikation zu der am Vortrag der Jahresmitgliederversammlung eröffneten Ausstellung „Luther und Europa. Wege der Reformation und der fürstliche Reformator Philipp von Hessen“.

Die Buchproduktion belief sich auf vier neue Bände, davon drei in der Reihe Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen (VHKH) sowie ein Band in der Reihe Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg; ferner wurden vier Online-Projekte gefördert (vgl. TOP 4).

Wie in den Jahren zuvor bemühte sich der Vorstand um eine gute Wahrnehmung der Bücher und Projekte, insbesondere um die Platzierung von Rezensionen in Zeitschriften, wissenschaftlichen Internet-Foren und Zeitungen. Ferner wurden Präsentationen und Vorträge initiiert oder begleitet, um die Bücher der Historischen Kommission zu bewerben: Herr *Gräf* stellte sein Buch „‘Ein Held.’ Eitel Philipp von und zu Gilsa“ erstmals am 24. April 2015 in der Partronatskirche Gilsa vor und ein zweites Mal am 23. Oktober 2015 auf dem sog. Rittertag der Althessischen Ritterschaft in Kaufungen. Herr *Speitkamp* präsentierte am 9. Juli 2015 seinen Band „Eschwege. Eine Stadt und der Nationalsozialismus“ in Eschwege. Fest terminiert ist die Vorstellung des von den Herren Form, Schiller und Seitz herausgegebenen Buches „NS-Justiz in Hessen. Verfolgung – Kontinuitäten – Erbe“ am 28. Januar 2016 bei der Buchhandlung Elwert, Marburg. Der Vorsitzende ließ die bei der Kommission für den Berichtszeitraum eingegangenen Besprechungen, Zeitungsartikel oder Internetbeiträge, die diese Aktivitäten dokumentieren, im Auditorium umlaufen.

Anhand von Übersichten erläuterte der Vorsitzende, dass die Nachfrage nach den Druckwerken und die damit erzielten Erlöse 2014 stabil geblieben sind und dies auch, soweit absehbar, für das laufende Jahr 2015 gilt.

Rechnungsbericht des Schatzmeisters

Die Erstellung der Jahresrechnung erfolgte auch in diesem Jahr auf Grundlage der zuverlässigen und übersichtlichen Buchführung durch Frau *Hoffmann*. Als Schatzmeister der Historischen Kommission erläuterte Herr *Hussong* die Finanzlage für das Rechnungsjahr 2014. Belief sich der Kassenbestand zum 31. Dezember 2013 auf 89.767 Euro, so betrug er zum 31. Dezember des Folgejahres 113.026 Euro. Die Einnahmen summierten sich auf insgesamt 114.354 Euro, darunter der Landeszuschuss in Höhe von 38.100 Euro, Zuschüsse der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. für die Ausstellung und das Publikationsprojekt „NS-Justiz in Hessen“ und 29.537 Euro Einnahmen aus dem Verkauf von Druckwerken. Die Ausgaben beliefen sich auf 91.096 Euro, davon entfielen 58.509 Euro auf die wissenschaftlichen Unternehmungen und 23.177 Euro auf Personalkosten.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2014 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Marburg ergab als Ergebnis für alle drei Konten der Historischen Kommission (Kommission, Repertorienfonds, Jahrbuch

für hessische Landesgeschichte), „dass die Jahresrechnung in formeller und materieller Hinsicht richtig erstellt wurde“. Das Prüfungsamt bestätigte weiter: „Der Entlastung stehen keine Bedenken entgegen.“ Anschließend erläuterte der Schatzmeister kurz, dass die finanzielle Lage der Kommission für das laufende Jahr sich nicht weiter negativ entwickle, sondern – soweit das derzeit eingeschätzt werden kann – stabil bleibe.

Nach Kenntnisnahme der Berichte entlastete die Mitgliederversammlung auf Antrag von Frau *Baumgärtner* den Vorstand einstimmig (bei Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder). Der Vorsitzende dankte den anwesenden Mitgliedern für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

3. Neufassung der Satzung

Der Vorsitzende erinnerte an die Satzungsänderungen, die in der letzten Jahresmitgliederversammlung beschlossen worden waren. Wie mit der Einladung dargelegt wurde, konnten diese beim Vereinsregister keine Anerkennung finden, weil sich herausstellte, dass die zuvor, 1995, beschlossenen Änderungen nicht ordnungsgemäß beantragt und bestätigt worden waren. In Abstimmung mit dem Vereinsregister und nach dortiger Durchsicht der Satzung bat der Vorsitzende die Mitgliederversammlung, die seitens des Vorstandes vorgelegte Fassung – mit den vorgeschlagenen Änderungen – als Neufassung der Satzung zu beschließen. Die anwesenden Mitglieder stimmen der Neufassung ohne Gegenstimmen zu.

4. Bericht über den Stand der wissenschaftlichen Unternehmungen

(Stand 6. November 2015)

I. Druckwerke der Kommission

Seit der 117. Jahresversammlung sind erschienen:

Holger T. Gräf: „Ein Held“. Eitel Philipp von und zu Gilsa (1700–1765). 120 Seiten, 42 farb. Abb./1 Karte. Marburg 2015 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 46,14).

ISBN 978-3-942225-29-8

geb. € 20,00

Winfried Speitkamp: Eschwege: Eine Stadt und der Nationalsozialismus. 318 Seiten, 31 Abb. Marburg 2015 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 81).

ISBN 978-3-942225-30-4 geb. € 29,00

Wolfgang Form, Theo Schiller und Lothar Seitz (Hg.): NS-Justiz in Hessen. Verfolgung – Kontinuitäten – Erbe. XXV/696 Seiten, zahlr. Abb. Marburg 2015 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 65,4).

ISBN 978-3-942225-28-1 geb. € 19,90

Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg

Reinhard Neebe, Justa Carrasco Montero: Luther und Europa. Wege der Reformation und der fürstliche Reformator Philipp von Hessen. 128 Seiten, zahlr. farb. Abb. und Karten. Marburg 2015 (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 30).

ISBN 978-3-88964-215-8 geb. € 12,00

In Vorbereitung für den Druck befinden sich:

Margret Lemberg: Die Universitätskirche zu Marburg. Ca. 200 Seiten, zahlr. farb. Abb. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen); der Band soll zum Jahresende 2015 erscheinen.

Quellen zur Verwaltungsgeschichte hessischer Territorien

Klaus Schäfer (Bearb.): Die Amöneburger Kellereirechnungen. Ca. 360 Seiten, Abb. (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 17,4); der Satz der Edition ist abgeschlossen.

Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte

Otto Kaiser (Hg.): Hermann Hupfeld. Briefe aus seiner Zeit als Primaner im Gymnasium zu Hersfeld. Ca. 180 Seiten. Der Satz wird voraussichtlich zum Jahresende 2015 erfolgen, der Druck 2016.

Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg

Niklot Klüßendorf: Das Notgeld der Stadt Melsungen seit 1917. „Behelf“ und „Ware“ als zwei Seiten der Medaille. 95 Seiten, 14 Abb. (Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 31). Die Drucklegung steht kurz bevor.

Andreas Hedwig, Christoph Kampmann, Karl Murk: Bündnisse und Friedensschlüsse in Hessen. Aspekte friedenssichernder und friedensstiftender Politik in der Landgrafschaft Hessen. Ca. 300 Seiten, zahlr. Abb.

(Schriften des Hessischen Staatsarchivs Marburg 32). Die Drucklegung steht kurz bevor.

Weitere laufende Projekte

Jochen Lengemann, Frank-Roland Klaube (Hg. und Bearb.): Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835–2013, Bd. 3 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 60,3). Die Drucklegung ist für 2016 geplant.

Vorgeschichte und Geschichte des Parlamentarismus in Hessen
Ewald Grothe (Hg.): Die Abgeordneten der kurhessischen Ständeversammlungen (1831–1866). Das Projekt soll noch 2015 abgeschlossen werden.

Arnsburger Urbar
Herr Dr. *Eckhardt* hat die Bearbeitung aufgrund des letzten Arbeitsstandes aufgenommen; die Arbeiten schreiten substantziell voran.

Biographisches Handbuch der Waldeckischen Landtagsabgeordneten 1814–1929

Herr *Lengemann* plant, den Band 2016 abzuschließen.

Repertorien des Hessischen Staatsarchivs Marburg
Nach dem 2011 publizierten Index „Urkunden 75, Reichsabtei Fulda, Stiftisches Archiv“ wird 2016 ein weiterer Band mit den Personen- und Ortsnamen der übrigen im Hessischen Staatsarchiv Marburg und in Fuldaer Einrichtungen verwahrten Fuldaer Stücken (ca. 6.000 Stück) erscheinen; Herr *Roberg* koordiniert die Arbeiten im Rahmen des DFG-Projektes Digitale Urkundenlandschaft Fulda – DULF.

II. Onlineprojekte

Regesten der Landgrafen von Hessen – online, Quellen zur Geschichte der Landgrafen von Hessen 1247–1509

Herr *Roberg* koordiniert die Regestierungsarbeiten an den Urkunden des Samtarchivs, die Frau *Herdick* aus den umfangreichen Urkundenfonds im Staatsarchiv Marburg ausführt. Es ist geplant, die landgräflichen Urkundenbestände mit Hilfe von Drittmitteln vollständig zu digitalisieren und zu erschließen.

Hetrina/Hanauer Soldaten in Amerika

Herr *Gräf* koordiniert weitere Ergänzungen des Angebots in LAGIS.

Historische Gerichtsstätten in Hessen

Herr *Eckhardt* führte die Arbeiten fort; die von ihm zuletzt bearbeiteten 145 Plätze – zumeist hessische, nur wenige nassauische – in den Regierungsbezirken Darmstadt und Gießen ergänzen die bereits mehr als 400 in LAGIS dokumentierten Gerichtsstätten.

Hessisches Klosterbuch

Die Basisinformationen aller Klöster und Stifte und die Einbettung im Kartenbild Hessen sind in LAGIS einsehbar. Herr *Ritzefeld* und Frau *Schaal* führen die Arbeiten fort.

III. Handbuch der hessischen Geschichte

Zuletzt erschienen:

Winfried Speitkamp (Hg.): Ritter, Grafen und Fürsten – weltliche Herrschaften im hessischen Raum ca. 900–1806 (Handbuch der hessischen Geschichte 3). XVIII/530 Seiten, 15 sw. Karten, Marburg 2014 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,3).

ISBN 978-3-942225-17-5

geb. € 36,00

Im Programm lieferbar:

Winfried Speitkamp (Hg.): Bevölkerung, Wirtschaft und Staat in Hessen 1806–1945 (Handbuch der hessischen Geschichte 1). XVI/386 Seiten, Marburg 2010 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,1).

ISBN 978-3-942225-01-4

geb. € 28,00

Winfried Speitkamp (Hg.): Bildung, Kunst und Kultur in Hessen 1806–1945 (Handbuch der hessischen Geschichte 2). XVI/360 Seiten, Marburg 2010 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,2).

ISBN 978-3-942225-05-2

geb. € 28,00

Walter Heinemeyer (Hg.): Hessen im Deutschen Bund und im neuen Deutschen Reich (1806) 1815–1945. Die hessischen Staaten bis 1945 (Handbuch der hessischen Geschichte 4,2). XII/1004 Seiten, Marburg 2003 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 63,4).

ISBN 3-7708-1238-7

geb. € 98,00

Bearbeitungsstand weiterer Handbuchprojekte:

Grundlagen und Anfänge hessischer Geschichte bis 900

Die Herren *Böhme* und *Dobiat* berichten, dass die Arbeiten gut voranschreiten und der Band voraussichtlich 2016 erscheinen wird.

Hessen im Alten Reich 900–1806. Die Landgrafschaft Hessen bis 1806

Herr *Volk* will die Arbeiten vorantreiben.

IV. Publikationen aus dem Landesamt für geschichtliche Landeskunde

Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte

Band 64, 2014, ist erschienen; die Arbeiten an Band 65, 2015, sind gut vorangeschritten. Die Betreuung liegt weiter in den Händen von Frau *Braasch-Schwersmann* und Herrn *Speitkamp*.

Hessischer Städteatlas

Der neue Städteatlas *Battenberg* wurde im November 2015 in Battenberg präsentiert.

V. Längerfristige Publikationsprojekte

Klosterarchive

Herr *List* bearbeitet die Regesten des Klosters Spieskappel.

Herr *Meyer zu Ermgassen* bearbeitet die Regesten des Klosters Lippoldsborg.

Catalogus professorum academiae Gissensis

Frau *Felschow* bereitet die Professorenbiographien für die Darstellung in LAGIS auf; die Ergebnisse sollen später auch in Buchform publiziert werden.

Quellen zur Rechtsgeschichte hessischer Städte

Herr *Kratz* führte seine Arbeiten an den Rechtsquellen der Stadt Fulda weiter.

Hessische Briefe des 19. Jahrhunderts

Die Briefe des Marburger Theologen Rudolf Otto bearbeiten die Herren *Kraatz* und *Diercks*.

Kurbessisch-Waldeckisches Pfarrerbuch

Herr *Hilmes*, Kassel, bearbeitet den Kirchenkreis Fritzlar.

Sozialgeschichte der Stadt Marburg im 17. und 18. Jahrhundert
Herr *Soliday* führt seine Arbeiten weiter.

Die Fuldische Beamtenschaft 1476–1802
Herr *Jäger* hat die Arbeit nicht weiter fördern können.

5. Berichte der Facharbeitsausschüsse

(§ 9 der Satzung)

„Perspektiven der Landesgeschichte/Moderne Editionsformen“: Herr *Heiler* berichtete, dass die Arbeiten an dem geplanten Quellen- bzw. Studienband zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte weiter gefördert werden konnten. Mit Blick auf die Publikation fand im Juli d.J. ein von dem Vorsitzenden in seiner Funktion als Leiter des Hessischen Landesarchivs initiiertes Treffen mit den Archivpädagogen der drei hessischen Staatsarchive sowie mit dem für die Öffentlichkeits- und Vermittlungsarbeit zuständigen Referenten des Hessischen Landesarchivs *Rouven Pons* in Frankfurt a.M. statt. Auf dieser Sitzung wurde deutlich, dass für eine breite Wahrnehmung einschlägiger Texte auch für Studierende und ggf. für Schüler/innen an eine Internetnutzung gedacht werden sollte. Hierfür steht das technisch neu aufgesetzte Digitale Archiv Marburg – DigAM zur Verfügung, das in Kürze durch alle drei Archivpädagogische Arbeitsstellen der Staatsarchive genutzt werden kann. Eine spätere Publikation in Buchform schließt dies nicht aus.

„Zeitgeschichte“: Herr *Hedwig* berichtete über den von ihm, Herrn *van Laak* und Herrn *Conze* initiierten und koordinierten „Arbeitskreis hessische Zeitgeschichte“, der dem Informationsaustausch, der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben sowie der Vernetzung dient. Er tagte mit knapp 30 Teilnehmern/innen am 12. Dezember 2014 (11. Treffen) in der Universität Kassel. Nach einer Führung durch Studenten über den „Weg der Erinnerung“, der an die Geschichte der dortigen Henschel-Werke, v.a. in der NS-Zeit, referierte *Gunnar Richter* über die Entstehung und Entwicklung der Gedenkstätte Breitenau. *Florentin Mück* aus Gießen stellte sein Dissertationsprojekt zur Integration von DDR-Flüchtlingen in Hessen bis 1989 vor und *Jürgen Dinkel* das Internet-Portal-Projekt des Historischen Instituts der Universität Gießen, das Spuren der Kolonialgeschichte sucht und präsentiert (vgl. www.inst.uni-giessen.de/hessen-postkolonial). Das 12. Treffen fand am 22. Mai 2015 im Landratsamt Bad Homburg statt, wo sich

das Kreisarchiv vorstellte. *Nadine Freund*, Kassel, berichtete über ihre Auftragsarbeit zur „Rolle des Regierungspräsidiums Kassel im Nationalsozialismus“, *Sonja Thiel*, Freiburg, über das partizipatorische Ausstellungsprojekt des Historischen Museums Frankfurt a.M. zu den Frankfurter Wallanlagen sowie *Johannes Koenig*, Limburg, über das abgeschlossene Projekt „NS-Belastung von kommunalen Mandatsträgern des Kreises Waldeck-Frankenberg“.

6. Zuwahl neuer Mitglieder

(§ 8 der Satzung)

Auf Vorschlag des Hauptausschusses wählte die Mitgliederversammlung einstimmig folgende Damen und Herren als Wissenschaftliche Mitglieder in die Kommission:

Herrn *Dr. Jochen Ebert*, Kassel, Wiss. Mitarbeiter der Universität Kassel / Witzenhausen

Herrn *Prof. Dr. Bernd Küster*, Kassel, Direktor der Museumslandschaft Hessen-Kassel

Frau *Dr. Antje Scherner*, Kassel, Leiterin der Sammlung angewandte Kunst u.a. der Museumslandschaft Hessen-Kassel

Herrn *Prof. Dr. Werner Troßbach*, Kassel/Witzenhausen, Universitätsprofessor

6. Verschiedenes

Herr *Werner* stellte den soeben erschienenen Band „Die Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen, 4. Bd., 1235-1247“ aus dem Editionsprojekt Codex diplomaticus Saxoniae vor, der zentrale Stücke zur hessischen Landesgeschichte enthält.

Der Vorsitzende macht auf die neuerliche Ausschreibung des Hessischen Wissenschaftspreises für hessische Geschichte und Landeskunde aufmerksam.

Als Termin für die 119. Jahresversammlung wurde vereinbart: Freitag, 4. November 2016, Ort: Hessisches Staatsarchiv Marburg.

7. Vortrag

Prof. Dr. Wolf-Friedrich Schäußle: „Reformation im Territorium. Kirchenvisitationen im hessischen Raum im Reformationsjahrhundert“

Kirchen-, Schul- und Spitalvisitationen waren das entscheidende Mittel zur Durchsetzung der obrigkeitlichen Reformationen nach 1526. Kleine Kommissionen aus Theologen und landesfürstlichen Beamten bereisten die Gemeinden prüften das geistliche Personal auf Befähigung, Amts- und Lebensführung und ordneten die strukturellen, wirtschaftlichen und pastoralen Belange. Doch nicht nur zur Durchsetzung der Reformation, sondern auch zur dauernden Aufsicht über das erneuerte evangelische Kirchenwesen sowie zur Durchsetzung konfessioneller Orientierungen (und Neuorientierungen) fand dieses Instrument Verwendung. Der Vortrag behandelte die Entstehung, Institutionalisierung und Funktionswandel des reformatorischen Visitationswesens in der Landgrafschaft Hessen sowie in den nassauischen Grafschaften und weiteren Territorien auf dem Boden des heutigen Bundeslandes Hessen.

Historische Kommission für Hessen

(Stand 6. November 2015)

Vorstand

(Wahl am 7. November 2014 aus der Mitte des Hauptausschusses; Amtsperiode drei Jahre)

1. Dr. Andreas Hedwig, Marburg, Vorsitzender (HA 2002)
2. Prof. Dr. Hans Schneider, Marburg, Stellv. Vorsitzender (HA 1994)
3. Dr. Ulrich Hussong, Marburg, Schatzmeister (HA 1999)
4. Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Kassel, Stellv. Schatzmeister (HA 2001)
5. Prof. Dr. Holger Thomas Gräf, Schriftführer, Marburg/Grünberg (HA 2007)
6. Prof. Dr. iur. habil. Rainer Polley, Marburg, Stellv. Schriftführer (HA 1993)

Hauptausschuss

(Wahl am 2. November 2012 durch die Mitgliederversammlung; Amtsperiode fünf Jahre;
einschließlich Vorstand mindestens 24 Mitglieder)

7. Prof. Dr. Friedrich Battenberg, Darmstadt (HA 2008)
8. Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel (HA 2002)
9. Prof. Dr. Siegfried Becker, Marburg (HA 2007)
10. Prof. Dr. Horst W. Böhme, Marburg (HA 2002)
11. Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann, Marburg (HA 2001)
12. Prof. Dr. Wolfgang Breul, Mainz (HA 2012)
13. Prof. Dr. Eckart Conze, Marburg (HA 2012)
14. Prof. Dr. Klaus Eiler, Wiesbaden (HA 2002)
15. Prof. Dr. Irmgard Fees, München/Marburg (HA 2007)
16. Dr. Eva-Marie Felschow, Gießen (HA 2002)
17. Prof. Dr. Christoph Friedrich, Marburg (HA 2012)
18. Prof. Dr. Ewald Grothe, Wuppertal/Gummersbach (HA 2012)
19. Dr. Axel Halle, Kassel (HA 2012)
20. Dr. Thomas Heiler, Fulda (HA 2007)
21. Martin Hoppe, Hanau (HA 2005)
22. Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen (HA 2012)
23. Prof. Dr. Christoph Kampmann, Marburg (HA 2007)
24. Rolf Kaufmann, Bad Arolsen (HA 1991)
25. Lothar Kreuzer, Oberstudienrat, Friedberg i.H. (HA 2009)
26. Prof. Dr. Dirk van Laak, Gießen, (HA 2012)
27. Dr. Hans-Peter Lachmann, Marburg (HA 1983)
28. Prof. Dr. Gerhard Menk, Marburg (HA 2002)
29. Dr. Karl Murk, Marburg (HA 2007)
30. Prof. Dr. Monika Rener, Marburg (HA 2002)
31. Prof. Dr. Christine Reinle, Gießen (HA 2007)
32. Prof. Dr. Irmtraut Sahmland, Marburg (HA 2012)
33. Prof. Dr. Christina Vanja, Kassel (HA 2002)
34. Prof. Dr. Otto Volk, Marburg, (HA 2001)
35. Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Kassel (HA 2012)

Mitglieder

(Die eingeklammerten Zahlen bezeichnen das Jahr des Eintritts)

I. Fördernde Mitglieder

Stifter

- Helmut Bickelhaupt, Ministerialrat a.D., Darmstadt (1972) † 2003
Die Dr. Joh. F. Böhmer'sche Nachlass-Administration (Gesellschaft der Freunde der Stadtbibliothek), Frankfurt a. M. (1912)
Karl Alexander Graf von Brandenstein-Zeppelin, Schloss Brandenstein bei Elm (1919) † 1949
B. Braun Melsungen AG, Melsungen (2015)
Wilhelm Hans Braun, Oberstudienrat a.D., Friedberg (1982, wiss. Mitglied 1954) † 1995
Corps Teutonia, Marburg/Bad Mergentheim (2014)
Dr. Karl August Eckhardt, Professor a.D., Witzenhausen (1966, wiss. Mitglied seit 1925) † 1979
Generalmajor a.D. Dr. phil. h.c. Gustav Eisentraut, Kassel (1923) † 1926
Die Firma Gustav Gontermann GmbH, Siegen (1921)
Dr. Hans G. Gundel, Professor, Gießen (1987, wiss. Mitglied 1975) † 2000
Wilhelm Hallwachs, Amtsrat a.D., Marburg (1989, Mitglied 1959) † 1995
S. Durchlaucht Heinrich Fürst von Hanau, Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1940) † 1971
Ingeborg Heinemeyer geb. Lorenzen, Marburg (1980, Patronin seit 1972, wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001) † 2008
Dr. Ing. h.c. Carl Henschel, Geh. Kommerzienrat, Kassel (1918) † 1924
Dr. Fritz Herrmann, Verlagsbuchhändler, Friedberg i. H. (1985, Patron seit 1954, wiss. Mitglied 1957) † 1986
S. Kgl. Hoheit Dr. phil. h.c. Alexander Friedrich Landgraf von Hessen, Panker (1897) † 1945
Die Hessische Brandversicherungsanstalt in Kassel (1967, Patronin 1951-1999)
Die Hessische Hausstiftung, Kronberg im Taunus (1955)
Die Justus-Liebig-Universität, Gießen (1982)
Otto von der Malsburg, Rittergutsbesitzer, Elmarshausen (1919) † 1921
Richard von Passavant-Gontard, Geheimrat, Schloss Ziegenberg (1918) † 1923
Dr. Hanny Pfeiffer, Wetzlar (1969, wiss. Mitglied seit 1965) † 1988
Das Bankhaus L. Pfeiffer, Kassel (1918) (besteht nicht mehr)
Dr. Hans Philippi, Ltd. Archividirektor a.D., Laubach (2001, wiss. Mitglied 1964) † 2010
Die Philipps-Universität, Marburg (1979)
Dr. Christian Rauch, Professor, Gießen (1971, wiss. Mitglied 1921) † 1976
Freiherr Carl Xaver von Scharfenberg auf Kalkhof, Kammerherr (1898) † 1922
Friedrich Graf von Schaumburg, Söcking (Oberbayern) (1918) † 1940
Guntram Freiherr Schenk zu Schweinsberg, Fronhausen (1923) † 1944
Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf (2014)
Das Bankhaus Baruch Strauß, Marburg (1919) (besteht nicht mehr)
Hermann Sumpf, Kassel (1897) † 1939

Dr. Ludwig von Sybel, Geh. Reg-Rat, Professor, Marburg (1897) † 1929
Die Waldeckische Domanalverwaltung, Bad Arolsen (1976)
Die Wintershall-AG, Kassel (1960, Patronin bis 1994)
Theodor Wuppermann sen., Schlebusch (Rheinland) (1922) † 1941

Patrone

Hessische Landesregierung (1949)
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (1897)
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (1979)
Waldeckische Domanalverwaltung (1930)
Hessischer Bauernverband e.V., Friedrichsdorf (1952)
Hessischer Städte- und Gemeindebund, Mühlheim a.M. (1955)

Kreise:

Fulda (Fulda 1921, Hünfeld 1951); Main-Kinzig-Kreis (Gelnhausen 1951, Hanau 1950); Marburg-Biedenkopf (Biedenkopf 1898 bzw. 1935, Marburg 1921); Waldeck-Frankenberg (Frankenberg 1955, Waldeck 1950); Werra-Meißner-Kreis (Eschwege 1898)

Städte:

Eschwege (1955); Frankenberg (1958); Friedberg (1897); Fulda (1897); Gelnhausen (1897); Gießen (1897); Hanau (1897 bzw. 1949); Bad Hersfeld (1898-1982, 1986); Hofgeismar (1957); Kassel (1897); Korbach (1927); Marburg (1897); Melsungen (1921); Rotenburg (1921); Schwalmstadt (für Treysa 1956); Bad Sooden-Allendorf (1955); Wetzlar (1898); Bad Wildungen (1897); Witzenhausen (1955)

Geschichtsvereine:

Verein für hessische Geschichte und Landeskunde in Kassel (1897); Oberhessischer Geschichtsverein in Gießen (1897); Hinterländer Geschichtsverein Biedenkopf (1921); Friedberger Geschichtsverein (1921); Fuldaer Geschichtsverein (1897); Hanauer Geschichtsverein (1903); Waldeckischer Geschichtsverein (1956); Historische Gesellschaft des Werralandes (1958); Geschichts- und Kunstverein Aschaffenburg (1958); Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V., Kassel (1991), Verein für hessische Geschichte und Landeskunde - Zweigverein Marburg e.V. (2002).

Otto v. Boyneburgk, Gutsbesitzer, Rittergut Boyneburgk (1997)
Freiherr von Dörnberg'sche Stiftung Burg Herzberg, Breitenbach am Herzberg (1963)

N.G. Elwert Verlag, Marburg (1953)

Kulturstiftung des Hauses Hessen, Kronberg im Taunus (1955)

Ritterschaftliches Stift Kaufungen mit Wetter, Kaufungen-Oberkaufungen (1900)

Dr. Lucius'sche Güterverwaltung, Cölbe-Schönstadt (1900)

Dr. Rainer Polley, Professor, Archivdirektor, Marburg (1994)

Freiherrlich Riedeselsche Gesamtfamilie, Lauterbach (Hessen) (1900)

Dr. Elke Söchtig, Gut Elmarshausen, Wolfhagen-Elmarshausen (1980)

Fürstliches Gesamthaus Waldeck, Bad Arolsen (1951)

II. Wissenschaftliche Mitglieder

- Ehrenmitglieder: Professor Dr. Dr. h.c. Edmund E. Stengel † 1968 (1908, Ehrenmitglied 1955); Professor Dr. Walter Heinemeyer † 2001 (1950, Ehrenmitglied 1999); Ingeborg Heinemeyer, geb. Lorenzen † 2008 (Patronin 1972, Stifterin 1980, Wiss. Mitglied 1986, Ehrenmitglied 2001); Dr. Hans-Peter Lachmann (1971, Ehrenmitglied 2005); Professor Dr. Eckhart G. Franz † 2015 (1965, Ehrenmitglied 2009).
- Dr. Steffen Arndt, Archivrät, Gotha (2007)
Dr. theol. Martin Arnold, Dekan, Eschwege (2010)
Dr. Rainer Atzbach, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Aarhus/DK (2007)
Stefan Aumann M.A., Historiker und Web-Entwickler, Marburg (2014)
Dr. Gerhard Aumüller, Professor em., Marburg (2000)
Dr. Dietwulf Baatz, Professor, Direktor Saalburg-Museum a.D., Darmstadt (1982)
Dr. Dirk Barth, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Marburg (1985)
Dr. Friedrich Battenberg, Professor, Ltd. Archivdirektor a.D., Darmstadt (1998)
Dr. Ingrid Baumgärtner, Professorin, Kassel (1999)
Klaus Bechmann, Direktor Hess.-Thüring. Brandversicherungsanstalt a.D., Kassel/Erfurt (1986)
Dr. Siegfried Becker, Professor, Wissenschaftl. Angestellter, Niederwalgern (2001)
Dr. Helmut Berding, Professor em., Gießen (1977)
Dr. Frank M. Bischoff, Präsident Landesarchiv NRW, Pulheim (2003)
Dr. Horst W. Böhme, Professor em., Mainz (1993)
Dr. Gerhard Bott, Professor, Generaldirektor German. Nationalmuseum a.D., Fratta Todina, Perugia, Italien (1997)
Dr. Ursula Braasch-Schwersmann, Professorin, Direktorin Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde, Marburg (1994)
Dr. Wolfgang Breul, Professor, Mainz (2002)
Elmar Brohl, Städt. Baudirektor a.D., Marburg (2004)
Dr. Hartmut Broszinski, Professor, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Kassel (1983)
Dr. Horst Carl, Professor, Gießen (2003)
Dr. Eckart Conze, Professor, Marburg (2004)
Dr. Ottfried Dascher, Professor, Ltd. Staatsarchivdirektor a.D., Dortmund (1971)
Dr. Klaus Peter Decker, Archivar Ysenburg-Stiftung a.D., Büdingen (2002)
Jochen Desel, Dekan em., Hofgeismar (1997)
Dr. Eva-Maria Dickhaut, Leiterin Forschungsstelle für Personalschriften, Marburg (2009)
Dr. Dr. h.c. Bernhard Diestelkamp, Professor em., Oberhöchstadt (1973)
Dr. Reinhard Dietrich, Ministerialrat, Frankfurt (1996)
Dr. Claus Dobiak, Professor em., Marburg (2006)
Dr. Barbara Dölemeyer, Professorin, Bad Homburg (2012)
Dr. Cornelia Dörr, Museumsdirektorin, Kassel (2008)
Dr. Renate Dürr, Professorin, Tübingen (2006)
Dr. Albrecht Eckhardt, Professor, Ltd. Archivdirektor a.D., Edewecht (1965)
Dr. Wilhelm Alfred Eckhardt, Ltd. Archivdirektor a.D., Marburg (1962)
Dr. Klaus Eiler, Professor, Ltd. Archivdirektor a.D., Mainz (1996)

Werner Engel, Dipl.-Archivar, Archivamtmann a.D., Marburg (1986)
 Dr. Pius Engelbert O.S.B., Abt em., Professor em., Benediktinerabtei Gerleve (1980)
 Dr. Verena Epp, Professorin, Marburg (2011)
 Dr. Ludwig Falck, Ltd. Stadtarchivdirektor a.D., Mainz (1971)
 Dr. h.c. Georg Falk, Vors. Richter OLG u. Hess. Staatsgerichtshof, Marburg (2011)
 Dr. Irmgard Fees, Professorin, München/Marburg (2006)
 Dr. Eva-Marie Felschow, Archivdirektorin, Gießen (1995)
 Dr. Michael Fleck, Oberstudienrat a.D., Bad Hersfeld (2007)
 Dr. Jens Flemming, Professor em., Kassel (2005)
 Dr. Wolfgang Form, Wiss. Mitarbeiter, Marburg (2004)
 Dr. Christoph Franke, Leiter Deutsches Adelsarchiv, Marburg (2013)
 Dr. Otto-Herman Frey, Professor em., Marburg (1978)
 Dr. Hans Friebertshäuser, Professor, Marburg (1970)
 Dr. Christoph Friedrich, Professor, Marburg (2010)
 Werner Friedrich, Ltd. Verwaltungsdirektor a.D., Bad Arolsen (1973)
 Dr. iur. Werner Frotscher, Professor em., Marburg (2001)
 Dr. Friedrich-Wilhelm von und zu Gilsa, Ministerialrat a.D., Neuental (2011)
 Dr. Michael Gockel, Akad. Oberrat a.D., Berlin (1979)
 Dr. Holger Thomas Gräf, Professor, Wissenschaftl. Oberrat, Marburg (2000)
 Dr. Carl Graepler, Museumsdirektor a.D., Marburg (1959)
 Dr. Werner Greiling, Professor, Jena (2009)
 Dr. habil. G. Ulrich Großmann, Generaldirektor Germ. Nationalmuseum, Nürnberg (1997)
 Dr. Ewald Grothe, Professor, Leiter Archiv d. Liberalismus, Gummersbach (2001)
 Dr. Hans-Werner Hahn, Professor, Aflar/Jena (1995)
 Dr. Axel Halle, Ltd. Bibliotheksdirektor, Kassel/Göttingen (2005)
 Dr. Wolfgang Hamberger, Oberbürgermeister a.D., Fulda (1994)
 Dr. Gerd Hardach, Professor em., Berlin (1994)
 Dr. Matthias Hardt, Professor, Leipzig (2014)
 Dr. Horst Hecker, Archivleiter, Frankenberg (2011)
 Dr. Andreas Hedwig, Ltd. Archivdirektor, Marburg (2001)
 Dr. Thomas Heiler, Leiter Kulturamt der Stadt Fulda, Fulda (2004)
 Dr. Martin Hein, Bischof der EKKW, Kassel (2002)
 Dr. Karl Heinemeyer, Professor em., Erfurt (1971)
 Dr. Fritz-Rudolf Herrmann, Regierungsdirektor a.D., Wiesbaden (1976)
 S. Hoheit Rainer Prinz von Hessen, Langen/Wolfgangarten (1993)
 Bernd Höhmann, Kanzler Philipps-Universität Marburg a.D., Marburg (1992)
 Dr. Günter Hollenberg, Professor, Archivoberrat a.D., Marburg (1986)
 Martin Hoppe, ehem. Vorsitzender Hanauer Geschichtsverein, Hanau (2003)
 Dr. Ulrich Hussong, Städt. Archivoberrat, Marburg (1988)
 Dr. Berthold Jäger, Bibliotheksdirektor a.D., Fulda (1988)
 Dr. Alexander Jendorff, Professor, Studienrat, Gießen (2006)
 Dr. Hans-Jürgen Kahlfuß, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Kassel (1986)
 Dr. mult. Otto Kaiser, Professor em., Marburg (2013)
 Dr. Hans H. Kaminsky, Professor em., Gießen (2005)
 Dr. Christoph Kampmann, Professor, Marburg (2004)
 Dr. Werner Kathrein, Professor, Domkapitular, Fulda (1993)

Rolf Kaufmann, Ltd. Verwaltungsdirektor, Bad Arolsen (1996)
 Dr. Werner Kirchhoff, Leiter Kulturamt der Stadt Fulda a.D., Fulda (1997)
 Dr. Albrecht Kirschner, Historiker, Marburg (2011)
 Dr. Christian Kleinschmidt, Professor, Marburg (2012)
 Dr. Birgit Kümmel, Museumsleiterin, Bad Arolsen (2012)
 Christine Kloessel M.A., Archivleiterin Kulturstiftung Haus Hessen, Eichenzell (2010)
 Wolfgang Kluß, Leiter Stadtarchiv, Korbach (2014)
 Dr. Niklot Klüßendorf, Professor, Wissenschaftl. Oberrat a.D., Amöneburg (1981)
 Dr. Karl Kollmann, Leiter Kulturamt der Stadt Eschwege, Waldkappel (2002)
 Dr. Martin Kraatz, Wissenschaftl. Oberrat a.D., Marburg (2001)
 Dr. Otfried Krafft, Akad. Rat, Marburg (2013)
 Hermann Kratz, Studiendirektor a.D., Pohlheim (1995)
 Dr. Dietfrid Krause-Vilmar, Professor em., Kassel (2008)
 Lothar Kreuzer, Oberstudienrat a.D., Friedberg (2009)
 Dr. Steffen Krieb, Wiss. Assistent, Freiburg/Br. (2005)
 Dr. Kersten Krüger, Professor, Klein-Pampau (1974)
 Dr. Dirk van Laak, Professor, Gießen (2009)
 Dr. Hans-Peter Lachmann, Archividirektor a.D., Marburg (1971)
 Dr. Hermann Langkabel, Archivoberrat a.D., Wiesbaden (1996)
 Dr. Bernhard Lauer, Leiter Brüder-Grimm-Museum, Kassel (2013)
 Dr. Winfried Leist, Bibliotheksdirektor a.D., Netphen b. Siegen (1971)
 Jochen Lengemann, Landtagspräsident a.D., Staatsminister a.D., Kassel (1992)
 Dr. Uta Löwenstein, Archividirektorin a.D., Marburg (1981)
 Dr. Volker Losemann, Wissenschaftl. Oberrat a.D., Marburg (1984)
 Dr. Michael Maaser, Leiter Archiv der Goethe-Universität, Frankfurt a.M. (2008)
 Dr. Dr. h.c. Klaus Malettke, Professor em., Marburg (1981)
 Thomas Martin, Studiendirektor, Amöneburg/Fulda (1996)
 Dr. Konrad Marwinski, Dozent, Ltd. Bibliotheksdirektor a.D., Weimar (1995)
 Dr. Christa Meiborg, Kustodin Hess. Landesamt f. Denkmalpflege, Marburg (1997)
 Dr. Eckhard Meise, Oberstudienrat a.D., Hanau (1977)
 Dr. Gerhard Menk, Professor, Archivoberrat a.D., Marburg (1983)
 Dr. Marita Metz-Becker, Professorin, Marburg (2008)
 Dr. Andreas Meyer, Professor, Marburg (2011)
 Dr. Heinrich Meyer zu Ermgassen, Wissenschaftl. Oberrat a.D., Darmstadt (1979)
 Dr. Johannes Mötsch, Archividirektor a.D., Meiningen (1999)
 Dr. Walter Mühlhausen, Professor, Geschäftsführer Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg (2011)
 Dr. Gerhard Müller, Professor, Landesbischof a.D., Erlangen (1961)
 Dr. Karl Murk, Archivoberrat, Marburg (2001)
 Dr. Anne Nagel, Professorin, Gießen (2013)
 Dr. Reinhard Neebe, Professor, Studiendirektor a.D., Marburg (2004)
 Dr. Ernst Nolte, Professor em., Berlin (1967)
 Dieter Pelda, Archivamtsrat a.D., Marburg (1999)
 Dr. Jürgen Petersohn, Professor em., Würzburg (1985)
 Dr. Alfred Pletsch, Professor em., Marburg (1982)
 Dr. Wolfgang Podehl, Bibliotheksdirektor a.D., Wiesbaden (1979)
 Dr. iur. habil. Rainer Polley, Professor, Archividirektor a.D., Marburg (1983)

Dr. Andrea Pühringer, Historikerin, Grünberg (2012)
 Dr. Tilman Pünder, Regierungspräsident a.D., Münster/Westf. (1987)
 Dr. Pauline Puppel, Archivrätin, Berlin (2007)
 Dr. Hans Ramge, Professor, Gießen (1992)
 Dr. Susanne Rappe-Weber, Leiterin Archiv dt. Jugendbewegung, Eschwege (2006)
 Dr. Günter Rauch, Magistratsdirektor a.D., Hanau-Mittelbuchen (1981)
 Gottfried Rehm, Professor em., Fulda (1977)
 Dr. Christine Reinle, Professorin, Gießen (2005)
 Dr. Monika Renner, Professorin, Akad. Oberrätin a.D., Marburg (1993)
 Dr. Dirk Richhardt, Vorsitzender Verein f. hess. Geschichte u. Landeskunde, Homberg/Efze (2013)
 Dr. Ulrich Ritzerfeld, Professor, Wissenschaftl. Rat, Marburg (2003)
 Dr. Francesco Roberg, Archivoberrat, Marburg (2010)
 Dr. Werner Rösener, Professor em., Gießen (1997)
 Dr. Manfred Rudersdorf, Professor, Leipzig (2001)
 Dr. Irntraut Sahmland, Professorin, Marburg (2008)
 Dr. Katharina Schaal, Archivoberrätin, Marburg (2001)
 Klaus Schäfer, Pfarrer i. R., Marburg (1999)
 Dr. Egon Schallmayer, Professor, Landesarchäologe, Wiesbaden (2004)
 Dr. Wolf-Friedrich Schäufele, Professor, Marburg (2008)
 Dr. Winfried Schich, Professor em., Berlin (1999)
 Dr. Theo Schiller, Professor em., Marburg (1999)
 Dr. Ekkehard Schmidberger, Professor, Kustos Staatl. Kunstsammlungen a.D., Kassel (1985)
 Dr. Georg Schmidt, Professor, Jena (1995)
 Dr. Jürgen Erich Schmidt, Professor, Marburg (2004)
 Dr. Hans Schneider, Professor em., Marburg (1992)
 Dr. Helmuth Schneider, Professor em., Kassel (1998)
 Dr. Reinhard Schneider em., Professor, Berlin (1975)
 Dr. Dietrich Schnellbach, Direktor beim Hess. Landtag a.D., Taunusstein (1996)
 Dr. Winfried Schüler, Ltd. Archivdirektor a.D., Bad Schwalbach (1996)
 Dr. Ulrich Schütte, Professor em., Marburg/Wohratal (1996)
 Dr. Friedrich Schunder, Regierungsarchivrat a.D., Hilden/Rhld. (1959)
 Dr. Stephan Schwenke, Leiter Stadtarchiv, Kassel (2014)
 Dr. Aloys Schwersmann, Archivoberrat a.D., Marburg (1997)
 Dr. Gerhard Seib, Museumsdirektor a.D., Eschwege (2000)
 Dr. Hellmut Seier, Professor em., Marburg (1977)
 Armin Sieburg, Amtsrat a.D., Marburg (1981)
 Dr. Ulrich Sieg, Professor, Marburg (2013)
 Dr. Klaus Sippel, Bezirksarchäologe, Lohfelden (2002)
 Dr. Gerald L. Soliday, Professor, Richardson, Texas (USA) (1983)
 Dr. Winfried Speitkamp, Professor, Kassel (1988)
 Dr. Gregor Stasch, Kustos, Fulda (1987)
 Dr. Reimer Stobbe, Historiker, Mühldorf am Inn (1994)
 Erwin Sturm, Pfarrer, NeuhoF-Rommerz (1971)
 Dr. Stefan Tebruck, Professor, Gießen (2010)
 Dr. Anne-Charlott Trepp, Professorin, Kassel (2014)

- Dr. Karsten Uhde, Archivoberrat, Marburg (2010)
- Dr. Wolfhard Vahl, Archivoberrat, Marburg (1997)
- Dr. Christina Vanja, Professorin, Leiterin Archiv, Gedenkstätten u. histor. Sammlungen Landeswohlfahrtsverband Hessen, Kassel (2001)
- Dr. Burghard Vilmar, Rechtsanwalt, Staatssekretär a.D., Regierungspräsident a.D., Kassel (1978)
- Dr. Otto Volk, Professor, Wissenschaftl. Oberrat, Marburg (1998)
- Karl-Hermann Wegner, Museumsdirektor a.D., Kassel (1986)
- Dr. Friedrich Frhr. Waitz von Eschen, Geschäftsführer, Kassel (2007)
- Dr. Gerd Weiß, Professor, Präsident Landesamt f. Denkmalpflege a.D., Wiesbaden (2004)
- Dr. Klaus Wendt, Vorsitzender Waldeckischer Geschichtsverein, Korbach (2008)
- Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch, Archivdirektorin, Marburg (2007)
- Dr. Matthias Werner, Professor em., Jena (1981)
- Dr. Ernst Wilke, Regierungspräsident a.D., Staatssekretär a.D., Baunatal-Guntershausen (1988)
- Dr. Wilhelm Ernst Winterhager, Professor em., Marburg (2002)
- Dr. Bettina Wischhöfer, Kirchenarchivoberrätin, Kassel (2007)
- Hans Wolf, Studiendirektor a.D., Friedberg i. H. (1993)
- Dr. Dieter Wolf, Leiter Archiv und Museum, Butzbach (2006)
- Dr. Jürgen Wolf, Professor, Marburg (2012)
- Dr. Jürgen Rainer Wolf, Direktor Sächsisches Staatsarchiv a.D., Radebeul (1997)
- Dr. Fritz Wolff, Ltd. Archivdirektor a.D., Marburg (1971)
- Dr. Heide Wunder, Professorin em., Bad Nauheim (1998)
- Dr. Dieter Wunder, Oberstudiendirektor a.D., ehem. Vorsitzender GEW, Bad Nauheim (2011)
- Dr. Thomas Wurzel, Geschäftsführer Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Frankfurt a.M. (1994)

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen

Das letzte Verzeichnis der lieferbaren Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen ist im Oktober 2014 erschienen; über aktuelle Neuerscheinungen informiert die Homepage.

Mitglieder erhalten einen Vorzugsrabatt von 30% des regulären Verkaufspreises (dies betr. nicht die Veröffentlichungen des Repertorienfonds), der Buchhandel erhält einen Rabatt von 25%. Die Versandkosten sind in den Preisen nicht enthalten!

Bestellungen bitte direkt an:

Historische Kommission für Hessen	Telefon: 06421 / 9250-0 oder -124 Fax: 06421 / 16 11 25
Friedrichsplatz 15 D – 35037 Marburg	E-Mail: hiko-marburg@web.de http://www.hiko-marburg.de

Geschäftszeiten: Mo 13.00-17.00 Uhr, Di-Do 9.00-12.00 Uhr